

alten Hütten und Zelten ab, die aus Riesten- und Leinwand und alten Fellen zusammengelegt sind. Alles steht regellos nebeneinander, halb in die Straße vorgehoben oder weiter zurückgerückt. Inmitten dieses Sammel- und Verfalls bewegen sich in buntem Durcheinander Hand- und Fuhrwagen, Kuliher, Mäuler, Volsihiere und Frühlings- die bald in den Einfassungen verschwinden und dann wieder auf den Erhöhungen erscheinen. Hundert Schritte vom Katamenhofe mündet die Straße der Gesandten oder der „fremden Nationen“, die sich bezüglich der Unanbarkeit und Unordnung in nichts von der ersten unterscheidet. In ihr reihen sich die Gesandtschaftshotels von Italien, Frankreich, Deutschland, Japan und Rußland aneinander. Der Vertreter Englands wohnt an einem halb zugesehütteten Kanal, welcher die Abwässer der kaiserlichen oder gelben Stadt aufnimmt; derjenige Belgiens inmitten Belings an der Katamenstraße. Diese Gebäude, ehemalige Mandarinenhäuser, gleichen äußerlich den übrigen chinesischen Häusern, indem sie nicht aus einem einheitlichen Bau, sondern aus einer Anzahl Pavillons bestehen, die durch gepflasterte Höfe getrennt und mit reichhaltigen Holzschornsteinen abgesehen sind, sowie mit umfangreichen Gärten in Verbindung stehen. Hier befindet sich auch das einzige europäische Geschäft, das „Hotel de Peking“. Die Hauptstadt charakterisiert sich vor Allem durch den Centralismus des Beamtenhums und ist dem fremden Handel noch verschlossen. Dies zeigt sich auch bei der europäischen höchstens hundert Köpfe umfassenden Kolonie, welche in offizielles Gepräge hat. Der Handels- und Gewerbestand fehlt fast gänzlich; sie zieht sich aus den Vertretern des diplomatischen Corps und Missionaren zusammen. Die an anderen Orten nicht seltenen Misshandlungen zwischen den Angehörigen verschiedener Nationen schwinden daher auch hier, es herrscht ein intimer Verkehr zwischen ihnen, und jeder Fremde wird mit offenen Armen empfangen, mit Ausnahme der

Aus Fritz Reuters Briefen und Winkeln.

Frisch eingetroffene Amerikan. Aepfel

empfehlen billigst

15133

Ed. Böhm,
Adolphstrasse,
Chr. Ritzel Wwe.,
Kl. Burgstrasse.

Boonekamp p. 1/1 Fl. à Mk. 2.40

Hamburger Tropfen „ „ „ 2.—

Alter Schwede „ „ „ 2.—

Liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität

August Poths,

Liquourfabrik, gegr. 1861, 9152

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof.

Morgen Freitag von 7 Uhr ab wird
fettes Rindfleisch Pfund 46 Pf.
Röderstraße 16 ausgebaut.



Telephon 453.

Ostender Fischhandlung

7. Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.

Heute und morgen treffen wieder große Sendungen
lebendfrische Schellfische ein u. offerire ich Brat-Schellfische
das Pfund zu 15 Pf., mittelgroße Schellfische zu 25 und
große Schellfische zu 35 Pf., feinsten rothfleischigen Salm,
Ostender Seelungen, Steinbutt, Limandes, Zander,
Schollen, Cablian, lebende Hechte und Barsche, lebende
Hale und Karpfen, lebende Schlei, lebende Hummer,
frische Mollusken und Scamusschen, frischen Caviar, sowie
geräucherte und marinierte Fischwaaren billigst empfiehlt

Johann Wolter.

Heute eintreffend:

15265

Feinste

Nienwedieper Schellfische.

Ph. Kissel, Röderstraße 27.

Wegen Aufgabe meines Lagers in
fertigen Hüten

werden sämtliche auf Lager befindlichen

acht Pariser Modellhüte,

nur Neuheiten der Saison, zu jedem nur annehmbaren

Preis ausverkauft.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

10234

passenden Weihnachts-Geschenken.

L. Rissmann Nachfolger,

Frankenstraße 12.

Schlittschuhe!

Als Neuheit empfehle ich ausser meinen bekannten
Marken bester Qualität

Multiplex Schaatsen,

Holländischer auswechselbarer Schlittschuh für Kunst- und

10234

Tourlauf.

Alleinige Vertretung für Wiesbaden:

G. Eberhardt, Langgasse 40.

Weitere Verkaufsstelle bei:

C. Krell, Taunusstrasse.

Der
Wiesbadener Andreasmarkt,



bargestellt mit seinen köstlichen Schen-
kungsgegenständen und Szenen in einem
prächtigen vorzüglich unterhaltenden

Kinderpiel.

Dieses gedruckte, wirklich schön ge-
schaltete Spiel, das viel Freude macht
(Preis Mk. 2.50 gr. Ausg., Mk. 2.40
H. Ausg.) empfiehlt

15023

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Best assortiertes Spielwaaren-Geschäft.

Sie werden

erstaunen,

wenn Sie meine ausse-

Betttücher,

fertig

Bettdecken,

in sch-

sehen.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

Schuhwaaren jeder Art

empfehlen als die praktischsten und besten

Weihnachts-Geschenke

Georg Hollingshaus,

2. Ellenbogengasse 2,

nahe am Markt.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.



Drucksachen für die Tafel:

Menus, Tisch- und Gedeck-Karten

in einfacher wie eleganter Druck-Ausstattung

Tischlieder etc.

hergestellt schnell und preiswürdig bei

L. Schellberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

„Hotel und Restaurant Vogel.“

Donnerstag u. Freitag, von Nachm. 4 Uhr ab:

Grosses Concert

im Gartensaal.

(Frankfurter Künstler.)

Es ladet ergebenst ein

J. Feussner.

NB. Der Gartensaal ist noch für einige Tage als

Vereinslokal* etc. frei.

G. 27

Kleider-Terz umfassen, 1. B.:
Weim Souper, Taffel, Wal-
zer, O du wunderschöner
deutscher Rhein, Die Giger-
Königin, Unter dem Doppel-
adler, Sch'n Sie, das ist ein Geschäft,
Phaun, Phaun, Der Hindling, Die Bahr-
Lönigin u. v. a. m. Jeder Mk. Platte ganz
umfassen u. wolle man nur 10 Pf. für Porto u.
befügen.
(E. H. 3848) P 406

O. C. F. Meier, Hannover 19,
Garmenita- und Musikinstrument-Handlung.

Drucksachen aller Art

Liefert schnell und billig

13423

Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3.

Taschen-Nährplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1896/97

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Lohnbediener

empf. sich den geübten Bediensteten.

C. Vogel, Webergasse 41.

B. D. GS Hauptpost!

Brief nicht vorgefunden? Antwort unter A. B. C. 29
Schützenhofpost.

Amtliche Anzeigen**Verdingung.**

Die Fleisch-Lieferung für die Garnison Wiesbaden für den Zeitraum vom 1. Januar 1897 bis einschließlich 30. Juni 1897 soll neu vergeben werden. Der voraussichtliche Bedarf beträgt ungefähr:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 12000 Kg. Ochsenfleisch, | |
| 8000 „ Schweinefleisch, | |
| 4-5000 „ Hammelfleisch, | |
| 1700 „ Speck, | |
| 6000 „ Butter (Butt- u. Leberwurst), | |

außerdem: Kraut, Wirschen, Rinder-Suppenknochen etc. etc. Die Lieferungs-Bedingungen können Nachmittags auf Zimmer No. 51 der Infanterie-Kaserne eingesehen werden. Angebote in verschlossenen Umschlag sind bis spätestens **Donnerstag, den 10. d. M., Vormittags 11 Uhr**, an die Menage-Kommission des I. Bataillons Fuß-Regt. v. Gersdorff zu richten. F 467

Eröffnung der Angebote am 10. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf Zimmer No. 51 der Infanterie-Kaserne.

Befamntmachung,

betreffend das Drostenhauseisen.

Von jetzt ab werden folgende Drostenhauseisen-Plätze für die Stadt Wiesbaden bestimmt:

- | | |
|--|------------|
| 1. Am Kriegereisenbahn im Neroththal | 2 Drosten. |
| 2. In der Langgasse, an der Tannstraße anlangend, längs der Mauer der Zirkelhalle | 6 „ |
| 3. Auf dem Kranplatz | 3 „ |
| 4. Auf dem Platz vor der alten Kurhaus-Colonnade | 20 „ |
| 5. Auf dem Platz vor der neuen Kurhaus-Colonnade | 20 „ |
| 6. In allen öffentlichen, an welchen Drostenhauseisen im öffentlichen Interesse steht, bleibt der Platz nur bis 8 1/2 Uhr Abends mit 20 Drosten, nach 8 1/2 Uhr Abends nur mit 10 Drosten besetzt. | |
| 7. In der Südseite des Rathhauses, nach der Marktstraße | 4 „ |
| 8. Auf der Südseite der Museumstraße, nach der Wilhelmstraße | 3 „ |
| 9. Auf der Südseite der Victoriastraße, an der Hauptstraße anlangend | 6 „ |
| 10. Auf dem südlichen Bahndamm der Rheinstraße, längs der Mauer vor dem Schiffsanlegestelle | 20 „ |
| 11. Auf dem Westwege der Rheinstraße an der Rheinbahnstraße, anlangend in der Richtung nach der oberen Rheinstraße | 10 „ |
| 12. Auf dem Westwege der Rheinstraße, an der Mündung der Rheinstraße, an der Mündung der Weststraße | 10 „ |

Den für den Eisenbahndienst bestimmten Drosten sind nachfolgende Plätze anzulegen, und zwar:

- a) Für den Dienst auf dem Tann- und Schiffsanlegestelle auf dem nördlichen Bahndamm der Rheinstraße, an der Rheinstraße anlangend. Die Höhe der Werke soll der letzten entsprechen.
- b) Für den Dienst auf dem Rheinbahnstraße, auf dem Westwege der Rheinstraße, an der Mündung der Weststraße anlangend, in der Richtung nach der Wilhelmstraße. Die Höhe der Werke soll der oberen Rheinstraße entsprechen.

Auf den vorstehend unter 1 bis 12 bezeichneten Plätzen soll kein Drostenbesitzer aus dem Grunde eine Fahrt verweigern, weil er Eisenbahndienst habe. Genauso wenig darf auf irgend einem dieser Plätze die Annahme einer Drostenfahrt innerhalb der Stadt und ihrer nächsten Umgebung nur deswegen abgelehnt werden, weil der Drostenbesitzer dadurch an der Ausübung einer Berufs- oder Geschäftstätigkeit gehindert würde. Jeder Drostenbesitzer, der sich auf einem dieser Plätze befindet, muss ein Drostenbesitzer, der sich auf einem dieser Plätze befindet, jeden Augenblick bereit und in der Lage sein, eine derartige Fahrt zu übernehmen.

Das Verzeichnis derjenigen Drosten, welche an jedem Tage für den Eisenbahndienst bestimmt sind, liegt in Jedermanns Einsicht in den Büreau der Königlich Preussischen Direction (Zimmer Nr. 6) und der Polizei-Bezirke I, II, III und IV aus.

Wiesbaden, den 17. November 1896.

Königliche Polizei-Direction.

A. Prinz v. Ratibor.

Schulgeld.

Das Schulgeld für das Winterhalbjahr 1896/97 für hiesige, höhere und Mittelschulen bestehende Schüler und Schülerinnen ist heute fällig geworden.

Zahlung muss innerhalb der nächsten 14 Tagen zur Stadtkasse, Zimmer No. 2, geleistet werden. Die Kasse ist an Werktagen von Vormittags 9 1/2 Uhr bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1896.

Die Stadtkasse.

Zum Einkauf von Kohlen für Arme, insbesondere der schmalen Rente, sind zu beschaffen worden: von Herrn Dr. Dreher 20 Wt., Herrn Jäger 20 Wt., Herrn Dr. W. 20 Wt., Herrn Ziemann 20 Wt. zusammen bis jetzt 80 Wt., worüber mit herzlichem Dank quittire.

Der Vorsitzende der Armen-Deputation.

Wangold, Dechenauer.

Bullen-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei zu Hoppenheim ein zur Nachschlacht untauglicher, gut genährter Gemeindestier öffentlich versteigert.

Hoppenheim, den 2. Dezember 1896.

Der Bürgermeister.

Kunz.

Nichtamtliche Anzeigen

Frische Egm. Schellfische
eintreffend. 15727

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Schellfische,

das Pfund von 20 Pf. an, frisch eingetroffen bei 13271

Hermann Neigenand, Crantenstraße 52, Gde Gerdstraße.

Lebendfrische Schellfische und Cablian,

der Pfd. 25 Pf. 15253

Fritz Schmidt, Wörthstr. 16, Gde Zahnstr.

Große Fänge!

- | | |
|--|--------|
| 15 Pf. Grüne Heringe (lebenfrisch) | 15 Pf. |
| 20 Pf. Lebendfrische Schellfische | 25 Pf. |
| 18 Pf. Bad-Schellfische | 18 Pf. |
| 25 Pf. Aechter Cablian (groß u. fett), | |

Kaschmitt 35 Pf. an.

In Cablian, 2-7 Pfundige, im ganzen Fisch

per Pfund 25 Pf.

90 Pf. Lebende Rheinhechte, Karpfen 1 Mt.

Kleiner Steinbutt, 2-Pfund, 70, Schleie.

Abends: Gebadene Fische (warm).

Hiesigen-Kollmops (frische Lende), Bismarckheringe,

Hering in Gelee, achte Büdlinge.

Fischhaus Westrichstraße 25.

Große Egm. Schellfische
25 Pf. 15259

Karl Erb, Nerostraße 12.

Schellfische

30 und 25 Pf. Karthstraße 2, Henning.

Egmunder Schellfische 20-25.

B. Erb, Nicolaststraße 16. 15254

Per Pfd. Frische Schellfische 25 Pf. 15221

empfehlen

P. Enders,

Michelsberg, Gde Schwalbacherstraße.

Wogen und jeden Freitag empf. bill. 11993

frische Schellfische A. Nicolay, Gde Karl- u. Adolphstraße.

Frische 13746

Nienwedieper Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

La Schellfische

bente eintreffend. 13729

Schmunderstraße 12. Louis Schüler, Gde Vertramstraße.

Morgen und jeden Freitag empf. bill. 14894

frische Schellfische C. A. Schmidt, Gde Schenck- und Weichstraße.

Frische Nienw. Schellfische

Pfd. 30 Pf. 15261

Ch. Keiper, Webergasse 34.

30 Nienwedieper 30

Pf. Angel-Schellfische Pf.

Adolf Haybach, Westrichstr. 22. 15260

Prima Schellfische 2 Pfund von 20 Pf. an.

Gedenkenstraße 2 und an dem Markt.

Thee

neuer Ernte, vorzügliche Mischungen, in

Packeten, sowie lose ausgewogen per Pfund von

Mk. 1.80 an. 14926

Drogerie Moebus, Tannstraße 25.

Conserven

der neuesten Ernte empfiehlt

Schmunderstr. 12. Louis Schüler, Gde Vertramstr.

Glas! Porzellan!

Ausstattungs-geschäft.

Billigste Einkaufsquelle.

Grossartige Auswahl.

M. Stillger,

gegr. 1853, 13483

16. Hüsengasse 16.

Empfehle meine mit Ehren-Preisen

prämiierten Kanarien-Vögel,

als: Sohl, Ringel- und Auer-Höhen, zu den billigsten

Preisen Robert Doppelstein, Schenckstraße 5, 2.

Clavier-Unterricht

ertheilt Louis Scharrer, Königl. Kammerm., Friedrichstr. 36. 13275

Hohenzoller-

Mäntel, ganz gefüttert, mit abknüpfbarer Pelerine

und ganz gefüttert von 12 Mk. an.

Herren-Paletots von 10 Mk. an.

Herren-Lodenjoppen von 5 Mk. an.

Herren-Buckschuhosen von 3 Mk. an.

Knaben-Anzüge und Mäntel von 2.50 Mk. an.

Grüßtes Lager einfacher bis zu den

hochfeinsten Qual. C. Wilh. Deuster, Oranienstr. 12.

Lieferant des Beamten-Vereins.

Kleine Ladeneintheilung, deshalb bill. wie jede Concurrenz am Platze.

Billige, aber streng feste Preise. 15294

Geschäfts-Verlegung.

Habe mein Geschäft von Langgasse 22 nach

Webergasse 46

verlegt. Solide Arbeit. Billige Preise. Große Auswahl.

Hochachtungsvoll

Karl Küster, Goldarbeiter.

Die Verkaufsstellen der

Honig-Lebkuchen- u. Printen-Fabrik

von

Franz Wiersberg aus Bonn-Beuel

befinden sich während des Andreasmarktes in der Allee

und sind an der Firma kenntlich.

Nur eigenes Fabrikat, von den besten Rohstoffen hergestellt.

Besonders mache auf meine garantierten Soufflés, La

Ragenbrot, La Pfefferkuchen, La Bouille-Pandén,

Marzipan, Macarons, Offenbacher Pfefferkuchen, sowie

Braunschwäiger und Nürnberger Patisserie aufmerksam.

Wiesbaden, 1896

Großes-Preislisten gratis und franco.

Grosses Möbel-Stofflager

in: Crepe, Granit, Rips, Fantasie.

Seide, Elberfelder, und französische Fabrikate, uni

und gepresste Plüsch, Plüschfrische, Plüsch

mit Seiden-Untergrund.

Ferner empfohlen wir:

Molton, Wollfrische, Filzstücke für Stickeren,

Crestonac für Vorhänge und Möbelstoffe. 18960

J. & P. Suth, Friedrichstraße 9 u. 10.

Zu Nicolas!

Den geübten Holländer Herrschaften empfehle meine besten

holl. Speculatius, Chocolade und Macaronen, Pfefferkuchen,

Borckbladen etc. frisch.

W. Mayer, Schillerplatz 1, Gde Friedrichstraße.

Eierkohlen von „Alte Haase“

in stets frischen Bezügen empfiehlt 14813

Telephon Max Clouth, Moritzstrasse

459. 23.

Tanz-Unterricht!

Anmeldungen für Privat-Unterricht

nehme jederzeit entgegen bis 4 Uhr

Nachmittags in meiner Wohnung

Friedrichstraße 3, Gartenh. Part. I.

Julia Springorum,

Mitglied der Genossenschaft deutscher

Tanzlehrer.

Schutt

kann auf der Goldschmidt'schen Biegel abgeladen

werden. Ad. Raststraße 11.

Privat-Wittagsstisch, Hotel, Hiesigenstraße 1, 2. Et.

Plakatsfahrplan

des

Wiesbadener Tagblatt

Winter 1896/97

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und

Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-

bahnen, der Dampfstraßenbahn etc. in übersichtlicher Form

und eignet sich besonders für Gasthöfe, Reparaturen,

Verkaufslokale, Bureau u. dgl.

Friedrichstraße 9, 2,

zwei auch drei Zimmer ohne Möbel mit

Bedienung, auf Wunsch mit Pension, zu

vermieten. 15286

Wörthstraße 41, 1. Stock, an der Tannstraße, gut möbl.

Zimmer billig zu vermieten. 8079

Geldier zuverl. Buchhalter bietet sich zum Beitrag

zum Geschäftsabrechnen bei mögl. Ausprüchen an.

Gefl. Offerten unter J. P. 117 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Es wird dringend gebeten, die Gewinne bis Samstag, den 5. d. M., Abends, abzuholen. Die bis dahin nicht abgeholten Gewinne verfallen dem Verein für die Armen. F 283

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz.

Besten Dank den Spendern für schon erhaltene Weihnachts-geschenke für unsere Armen: Herrn J. Herz, Herrn Poulots, Frau Perrot, Frau Wiegand. Weitere Gaben, auch Colonialwaaren und Wein nimmt mit Dank entgegen. F 291

Die Oberin,
Schöne Aussicht 21.

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel)

finden am 2., 3. u. 4. Dezember cr.:

Grosse Extra-Elite-Vorstellungen des Kölner Trio.

unter Leitung des Bandonion-Virtuosen H. Körfggen. Das Personal besteht aus drei Damen u. drei Herren.

Zur Aufführung gelangen die neuesten Solos, Duets und Ensemble-Scenen.

Die Vorstellungen, welche äusserst komisch (theilweise im Kölner Dialekt), sehr decent sind, werden, da das Renommé obigen Trios bekannt, einem geehrten Familien-Publikum bestens empfohlen. 15209

Anfang Mittwoch: Abends 7 Uhr.
Anfang Donnerstag u. Freitag: Abends 6 Uhr.

Hochachtend
H. Körfggen.

Weizenmehl,

feinstes Confectmehl, pro Pfd. 16, 17 und 18 Pf.,
Ruchmehl 14 „ 15 „

Korn- und Weizbrod,

frisch 4 Pf. schwer, pro Loth 37 und 42 Pf.,

feinste Süßrahm-Tafelbutter

pro Pfd. 1.20,

frische Landbutter p. Pfd. 1. —,
Schweizerkäse pro Pfd. 60, 65 und 70 Pf.,
Emmentaler Käse 75 „ 88 „

Wallnüsse,

große helle Hotelkaffeenüsse, pro Pfd. 25 Pf.

Bei Abnahme größerer Partien entsprechend billiger.

Lebensmittel-Consumlokal,

Schwalbacherstraße 49, vis-à-vis der Platterstraße.
Telephon-Anschluß No. 414.

Gemischte Marmelade

per Pfd. 35 Pf. 18429

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Christbaum-Schmuck,

brillante Neuheiten.
Christbaumlichter aus Wachs, Stearin und Paraffin.

Ich bitte um Beachtung meiner

Weihnachts-Ausstellungen.

Central-Drogerie,

Inh.: Wilhelm Schild,
Friedrichstr. 16 u. Nicholsberg 23.

Eine Parthie Frauenreste

(passend für Weihnachts-Arbeiten)

gibt billigst ab 15013

F. E. Hübottter,

Posamentier,

Langgasse 6, nahe der Marktstraße.

Reiset Alle!

Seren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt. Socken 3.50 Pfd., Hosen 9 Pfd., Röcke gemessen 5 Pfd., sowie geist. Kleider gereinigt und repariert bei H. Kieber, Herren-Schneider, 15. Dezemberstr. 15, P. Reichs. Wäcker-Collection. 14675

Brant, Gesellschafts- u. Ballfrisuren,
elegante Ausführung, Damenfrisuren im Abonnement, billige, prompteste Bedienung. 14593

Karlstraße 33. H. Kieber, Damenfriseur.

Telephon 514.

Gustav Erkel,

Seifenfabrik,

früher Louis Heiser, Seifenfabrikant. 14930

Wiesbaden,

1. Kl. Burgstr. 1,
Ecke der Gr. Burgstr.

Sämmtliche

Kleiderstoffe

Frankfurt a. M.,

5. Am Salzhaus 5.

verkaufe ich

zu Weihnachten

mit grossem Rabatt.

Karl Perrot, Elsässer Zeugladen

1. Kl. Burgstrasse 1, Ecke der Gr. Burgstr.



Schutzmarke.

14507

Tannusstr. 25. Tannusstr. 25.

Musverkauf

sämmtlicher Antiquitäten u. Kunst-
Gegenstände, Delgemälde alter und
neuer Meister zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen. 15046

Friedrich Gerhardt Wwe.

Möbel-Lager
der
Gewerbehalle
zu Wiesbaden.
E. G. mit unbeschr. Haftpflicht
(gegr. 1892).
10. Kl. Schwalbacherstrasse 10.
Zusammenstellung completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Ein-
richtungen. Grösste Auswahl aller sonstiger
Arten Polster-, Kasten- und Küchenmöbel,
sowie in Stühlen, Spiegeln und fertigen
Betten. F 247
Sämmtliche Gegenstände sind durch die
Begutachtungs-Commission geprüft und
taxirt. Der grösste Theil eignet sich zu
passenden Weihnachts-Geschenken.

Weihnachts-Ausstellung.

Bambus- u. Malaka-Rohrmöbel.

Eigenes Fabrikat.

Tische, Stühle, Blumentische, Sessel, Thron- u. Kypische,
Arbeitsstühle und Ständer, Kastenmöbel, Tischschirme
und Paravents, bei guter schöner Waare billige Preise
als irgendwo. Alle Arten Rohrwand.
Nicht vorrätig wird nach Maß u. Zeichn. angefertigt.
Schnelle, prompte u. billige Ausführung. 14167

Geldgasse 21. Carl Eichhorn, Geldgasse 21.
Erster Laden in Nordhafen von der Langgasse.

Visitenkarten,

Gratulationskarten,

Einladungskarten,

Verlobungskarten,

überhaupt alle Drucksachen für den

Privat- und Geschäftsverkehr

werden rasch, gut und zu mässigen Preisen
angefertigt

in der Buchdruckerei

von

Carl Schnegelerberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelerberger),

26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechslungen
vorzubeugen, bei Bestellungen besonders
darauf zu achten, dass sich unser Comptoir
nicht an der Strasse, sondern
im Hofe links, Parterre, befindet.

18929
Piano, Klavier, vorzüglich, trockn., 1.500 Mk. zu verk. 10-14 Pf.
Garantie. Magasin. 750 Pf. Dietrichstrasse 13, 1.

Zu Nicolaus.

Empfehle meine ffr. Badler Secerly (Spec.), Braun-
schweiger u. Goldländer Constatuden, Nürnberger Lebe-
tuden in grösster Auswahl, verschiedene Sorten Pfeffer-
nüsse, Thonener Nüsse, Hildebrandtsche Lebkuchen (Berlin),
ächte Nacherer Printen u. Printenfiguren, fr. Speculatius,
sowie verschiedenes anderes Confect.

W. Mayer.

Schillerstr. 1 (Ecke Friedrichstraße).

Neu! Im Andreasmarkt. Sensationell!

Jede Dame Selbstfriseurin vermittelt des neuerfindenen

Reformkamms „Grünhaller“

welcher auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung die grösste Sensation
erregte. Praktisches Weihnachts-Geschenk für Damen.

Stand: Allee, vis-à-vis dem Musik-Conservatorium.

H. Hille, Kamm-Handlung.

Weihnachts-Geschenke.

Portraits verschiedener Grösse, nach jeder Photographie,
werden genau ähnlich angefertigt. Preis: Brustbilder 15—25 Pf.
Bilder sind zur Ansicht bei Herrn Müller, Webergasse 33,
ausgestellt und werden sofort Bestellungen entgegengenommen.

Stenographie,

eines der einfachsten und vertrieht. System, leicht jung. Praktisch.

Kursus 5 Wk. einschl. Lehrmittel.

Gründl. u. rasche Erlernung garant. Einzel-Unterricht zu jeder
Tagzeit, auch außer d. Hause. Gefl. Anmeldungen nach Weberg-
strasse 1, Part. I, und auch u. „Stenographie“ H. P. 318
an den Taub-Verlag erbeten.

Von der Reise zurück.

Stolley.

Unbemittelte Zahnkranke unentgeltlich. 15237
Bis auf weiteres Sprechstunden bis 8 Uhr Abends.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Mädchens

beehren sich ergebenst anzuzeigen 15252

Ad. Müller-Gottschalck

und Frau.

Flitville, 1. Dezember 1896.

Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
bes. in hochschöner Ausstattung
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Hochzeits-
Zeitung
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.

Einladungen
Tischkarten
Menüs.

Deutsche Rothweine,

zum Theil 1893er,

für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme und deren feine Qualität jeden Kenner vollst. befriedigt.

Ingeheimer	Flasche 70 Pf.
Affenbacher	80 "
Ahrweiler	90 "
Oberingelheimer	1.00 "
Assmannshäuser	1.20 "

bei 10 Fl. Abnahme d. Pf. billiger.

Wilh. Heinr. Birk,

Ecke Adels- und Grünstrasse.

Telephon No. 216.

Weinkellereien: Adelsstrasse 41 u. 46.

Moritzstrasse 32.

1/4 Pfd. 1., 1/4 Pfd. 1.90, 1/4 Pfd. 3.75, 1/4 Pfd. 6.75.

Das neue
Liebig'sche Fleischextract

1/4 Pfd. 1., 1/4 Pfd. 1.90, 1/4 Pfd. 3.75, 1/4 Pfd. 6.75.

J. M. Roth Nachf.,

H. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei:

F. A. Müller,	W. Pils,
Adelhai d. tr. 28,	Herrngartenstr. 7,
Peter Quint, Marktpl.,	Jak. Huber,
Friedr. Groll,	Bleichstrasse 15,
Goethestrasse 13,	W. Löcher,
Cord. Schütz,	Wörthstr. 1.
Kirchgasse 49,	

1/4 Pfd. 1., 1/4 Pfd. 1.90, 1/4 Pfd. 3.75, 1/4 Pfd. 6.75.

Pfarrer Kneipp's Kraftnährmittel,

als Kern-, Brenn- und Kraftsuppe, Gelben-, Rinken- und
Wohnnährmittel, Saffranröhrchen, Malzsaft, sowie sämtl.
Kräuter etc. empfiehlt in feinst reifer Waare billigt 14900Drogerie H. Kneipp,
Goldgasse 9.

Telephon 452.

Deutsche,
englische
und
amerik.Alleiniger
Vertreter
derPfalz-
und
Victoria-

Nähmaschinen.

Sämtliche
Zubehörtheile
für
Nähmaschinen
und
Fahrräder.

Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 42.

Fahrräder.

Alleiniger
Vertreter
derWanderer
und
Premier.Unterricht
in
geschlossenem
Fahrsaal.Ihrer Königl. Hoheit der Frau
Landgräfin v. Hessen.

Geschwister Broelsch,

Hoflieferanten,

Magasin de Modes, Robes & Confection,

8. Friedrichstrasse 8,

I. Etage,

I. Etage,

nächst der Wilhelmstrasse,

Prinz. Anna v. Preussen.

gewähren bis Weihnachten auf sämtliche Waaren

20 Procent Nachlass.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 50 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen,
unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Georg Schipper, Photogr. Anstalt,

36. Saalgasse 36.

Aufnahme nach neuestem verbesserten Schnellverfahren.

Specialität:

Grosse Portraits. — Feinste Ausführung.

Billige Preise. — Rasche Bedienung.

NB. Ateller Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Wünschen Sie

ein effectvolles, elegantes Weihnachtsgeschenk, so lassen Sie sich
photographiren. Ein in Blumen arrangiertes Portrait mit der Auf-
schrift „Frohe Weihnachten“ ist das schönste Fest-
geschenk. Diese Neuheit erhalten Sie in der photographischen
Anstalt von 15000

Georg Schipper, Saalgasse 36.

Aecht franz. Cognac

per Flasche Mk. 3.—, 4.—, 4.50, 6.—, 9.— Mk.

Original Hennessy & Co. billigt.

Vorzügl. deutschen Cognac

per Flasche von Mk. 1.50 an.

Fst. Medicinal-Cognac

für Zuckerkranken und Reconvalescenten, ärztlich empfohlen,

per Flasche Mk. 4.—

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25.

Prima Theespitzen

aus reinem Soudung der neuesten Sorte der Pfand Mt. 1.80

empfiehlt 14508

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Für Brantleute.

Zwei polierte Pfeifen mit hohem Dampf, Sturmanahmen,
Wasserge u. Stiel, sind außerst preisw. zu verl. Kleider 19. 1896

In meiner Fleischhalle werden fortwährend prima gemästet,
rund und mager gefleischte, nicht zu junge und nicht zu
alte Ochsen, Kühe und Hammel, welche am Markt zu
erst vergarben sind, ausgehoben. Die Brüste für die feine
Fleisch- und Fettwaren bleiben fernest bis so niedrig gefleisch,
dass ich meine werthe Rundschicht und Rückenschicht, sowie das
mit bezeichnender Qualität jeden Kunden zufrieden stellen werde.
Im Schweinefleisch sind einzuführen, kostet von nur jungen
Thieren der Bauchlappen 50 und die Potentia 60 Pf. per Stb.
Frische wohlschmeckende Würst gibt es täglich und kostet
seine Leder- und Wurst 36 Pf., Fleisch, Preiskopf,
extrafeine Leberwurst u. f. w. 60 Pf. Oben erlaube
ich mir an dieser Stelle meine nebenan neu errichtete, von Herrn
L. Meuninger geführte Colonialwaren-, Tragen-, Fischen- u.
Cigarrenhandlung zu empfehlen, in welcher ich ebenfalls, um auch
darin dauernde Rundschicht zu erwerben, die allerfeinsten Artikel
möglichst billig verkaufen lasse. Bestellungen für beide Geschäfte
nehme ich gerne entgegen. Dieselben werden mit aller Sorgfalt
ausgeführt und auf Wunsch ins Haus geliefert. 18963

Hochachtungsvoll J. Ulrich, Friedrichstraße 11.

Nürnberger Lebkuchen

per Bachel von 10 St. an.

Weiß, Bumpendel per Stb. 20 Pf.

Neue Waldnüsse, Haselnüsse, Nierstrauben.

Dauer-Maronen, gesunde Frucht.

Zettower Nüsse.

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Zur Weihnachtsbäckerei

süsse Mandeln, täglich frisch gerieben,
bittere Mandeln, Haselnusskerne, Citronat,
Orangeat, Rosinen, Corinthen, Sultaninen,
rein gemahl. Ceylon-Zimmt, Vanillin,
Vanille-Chocolade, Vanille, Ammonium,
brauner Colonial-Syrup, Cardamomen,
Potsche, Backoblaten etc. etc.

Feinstes Confectmehl

empfiehlt

A. Schirg (C. Mertx),
Schillerplatz 2.

Backe mit Schneeflocke!

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 25. November: dem Restaurateur Adam Jabel e. Z.,
Clara Elisabeth. 27. November: dem Gärtnergehilfen Christian
Deder e. Z., Carl Walter; dem Gärtner Adam Kunz e. Z.,
Catharina Christine Wilhelmine Gilly; dem Maurergesellen Carl
Wih Schubach e. Z., Carl. 29. November: dem Maler Carl
Gottlieb e. Z., Gilly. 30. November: dem
Geistl. Joseph Reinmann e. Z., Emma Wilhelmine; dem
Fabrikarbeiter Johannes Franke e. Z., Johannes Holstner;
Aufgeboten. Maurer Jakob Wilhelm Dicks zu Burgdammloch
mit Johanne Henke zu Alsdorf, Kaufmann Eugen Wilhelm
Doerr hier mit Ferdinande, geb. Eha Sachs zu Devant-lez-
Ponts, Elzabeths Weg. Berthold Wilhelm Gleditsch-Bo i. d. d.
Heinrich Jost hier mit Maria Anna Reichmann hier, vorher zu
Kimbach und Dies. Aufgeboten. Philipp Wilhelm Kirsner hier
mit Catharina Elisabeth Behr hier.
Verheiratet. Schloßergeselle Christian Carl Georg Stein hier mit
Anna Elisabeth Catharina Müller, geb. Schäfer hier.
Geboren. 30. November: Eleonore, geb. Emma, Witwe des
Kaufmanns Jakob Simon, 74 J. 10 M. 25 T.; Genevieve,
geb. Müller, hier mit Maria Anna Reichmann hier, vorher zu
Kimbach und Dies. Aufgeboten. Philipp Wilhelm Kirsner hier
mit Catharina Elisabeth Behr hier.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Gebirg. Geboren. 15. November: dem Tagelöhner Christoph
Horn e. Z., 17. November: dem Tagelöhner Karl Sebastian
e. Z.; dem Tagelöhner Philipp Weg e. Z., 18. November: dem
Tagelöhner Karl Reuberger e. Z.; dem Tagelöhner Benedikt Bied
e. Z.; 19. November: dem Tagelöhner August Reuberger e. Z.; dem
Tagelöhner Karl Fink e. Z.; dem Tagelöhner Franz Schmei-
haus e. Z., 21. November: dem Bildhauer Wilhelm Germer
e. Z., 22. November: dem Schlossermeister Adolf Wied e. Z.;
dem Tagelöhner Jakob Kern e. Z., 24. November: dem Tag-
elöhner Johann Jelschowski e. Z., 25. November: dem Tagelöhner
Maximilian Göggerl e. Z. Aufgeboten. Tagelöhner Johann
Wiem Schwan hier mit Maria Reuberger zu Bied, 20 J. 10 M.
Michael Wilhelmson mit Helene Hof, Beide hier. Aufgeboten.
Christoph Franz Julius Ludwig Winkfort hier mit der Witwe
Ritter, Catharina Philippine, geb. Paulmann, zu Wiesbaden.
Verheiratet. 21. November: Zimmermann Marcus Storzmann
mit Henriette Christine Belen, Beide hier; vermittelte Cigarren-
macher Theodor Ruchendahl mit Anna Maria Wier, Beide
hier. 22. November: Müller Johann Primbs mit Magdalena
Kunigunde Wier, Beide hier. 24. November: Tagelöhner Jakob
Wiel mit Margareta Jahn, Beide hier. Geboren. 22. Nov.:
Friedrich, S. des Cigarrenmachers Wendelin Hoffmann, 2 M.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen

Mittheilungen.

(Familien-Nachrichten, dem Lesers in bequemer Form übersichtlich
werden können, werden fortgesetzt veröffentlicht.)

Geboren. Ein Sohn: Herrn Landrath v. Gersdorff, Westph.
Herrn Ober-Steuerinspector Döhring v. Langenauer, Nordhausen.
Eine Tochter: Herrn Professor Rothmann, Königsberg i. Pr.
Berthold, Fräulein Anna Dörrie mit Herrn Lieutenant zur See
Bernhard Helm, Grönau i. V. — Wilmshausen. Fräulein Anna
Hüttner mit Herrn Apotheker Hans Berends, Göttingen — Bonn.
Fräulein Cornelia Tillmanns mit Herrn Fabrikbesitzer Jakob
Lambert, Elberfeld — Gießen. Fräulein Auguste Hübner
mit Herrn Apotheker Wilhelm Giese, Nordhorn — Gießen.
Fräulein Elise Heide mit Herrn Forst-Besitzer Paul Bräune,
Bärenfeld — Schmiedberg.
Verheiratet. Herr Lieutenant Jodel mit Fräulein Elise Jülich,
Berlin. Herr Hauptmann Ludwig Holz mit Fräulein Gertrud
v. Prinzess, Wiesbaden. Herr Dr. med. Josef Röhde mit
Fräulein Maria Holz, Kiel.
Geboren. Herr Amtsgerichtsrath Franz Andenbach, Münch-
berg (Bayr.). Herr Geh. Sanitätsrath Dr. Leo Ritz, Berlin.
Herr Oberlehrer Professor Hermann Brüggemann, Köln. Herr
Kaufmann e. D. Friedrich Kappich, Bogen. — Frau Ober-
lehrer Luise Freie, geb. Borch, Göttingen.

Geburts-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Heiraths-Anzeigen

Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27, Wiesbaden.